

MARKTRATSSITZUNG 27.02.2024

Öffentliche Sitzung:

1. Bauleitplanung Stadt Schnaittenbach; Bebauungsplan Kemnath am Buchberg II mit Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren; reguläre Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach hat in seiner Sitzung am 16.11.2023 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans Kemnath am Buchberg II sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren beschlossen.

In der Sitzung am 25.01.2024 wurden die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB abgewogen, die Entwürfe zu der Bauleitplanung gebilligt und die reguläre Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Im Rahmen dieser Beteiligung ist nun eine Stellungnahme seitens der Marktgemeinde Wernberg-Köblitz veranlasst.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, im Rahmen der regulären Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bauleitplanverfahren „Kemnath am Buchberg II“ der Stadt Schnaittenbach abzugeben.

2. Bauleitplanung; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bahnhofstraße 36; Aufhebungsbeschluss

Der Marktgemeinderat hatte der Durchführung des Bauleitplanverfahrens Bahnhofstraße 36 in der Sitzung vom 12.09.2023 grundsätzlich zugestimmt. In der Sitzung vom 24.10.2023 waren entsprechend ein Aufstellungs-, Auslegungs- und Billigungsbeschluss erfolgt.

Bei einer kürzlichen Besprechung mit diversen Anwohnern, welche sehr konstruktiv verlief, verwies der Investor Herr Krohn darauf, dass die vorliegenden Unterlagen nicht mehr verwendet werden könnten, da diese bereits überholt seien und sämtliche Planungen nicht mehr den Gegebenheiten entsprächen. Einige der von den Anwohnern vorgebrachten Punkte sollten in die Planung eingebracht und eingearbeitet werden.

Die in der Sitzung vom 24.10.2023 gefassten Beschlüsse sind daher nicht mehr umsetzbar und sollten vorsorglich aufgehoben werden. Erst nach Vorliegen neuer, aktueller Unterlagen sollten neue Beschlüsse gefasst werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Aufstellungs-, Auslegungs- und Billigungsbeschluss vom 24.10.2023 aufzuheben.

3. Auftragsvergabe - Brunnenuntersuchung Brunnen IV für GWM Hirschauer Senke

Für die Erstellung des Grundwassermodells „Hirschauer Senke“ sind nach Ansicht des Ingenieurbüros für Hydrogeologie und Umweltschutz Piewak aus Bayreuth Geophysikalische Untersuchungen am gemeindlichen Tiefbrunnen IV notwendig. Hierzu wurde für die vorbereitenden Arbeiten zur Untersuchung eine Ausschreibung erstellt.

Zur Submission am 16.02.2024 haben alle 5 aufgeforderten Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist die Fa. AQUA Bohr- und Brunnenbau GmbH aus Bindlach mit einem Angebotspreis von 13.633,50 € brutto der wirtschaftlichste Bieter.

Im Haushalt 2024 sind für die vorbereiteten Arbeiten und für die Geophysik und Baunebenkosten insgesamt 33.000 € vorgesehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Firma AQUA Bohr- und Brunnenbau GmbH aus Bindlach mit den vorbereitenden Arbeiten zur Durchführung der Geophysik am Brunnen IV zu einem voraussichtlichen Gesamtpreis in Höhe von 13.633,50 € brutto.

4. Auftragsvergabe - Geophysik zu Brunnen IV für GWM Hirschauer Senke

Für die Erstellung des Grundwassermodells „Hirschauer Senke“ sind nach Ansicht der Ingenieurbüros für Hydrogeologie und Umweltschutz Piewak aus Bayreuth Geophysikalische Untersuchungen am gemeindlichen Tiefbrunnen IV notwendig. Neben den vorbereitenden Arbeiten zur Untersuchung wurde auch eine Ausschreibung zur Geophysik erstellt.

Zur Submission am 16.02.2024 haben alle 3 aufgeforderten Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist die Fa. Dr. Lux – Geophysikalische Fachberatung Gbr. aus Friedrichroda zu einem Angebotspreis von 8.425,20 € brutto der wirtschaftlichste Bieter.

Im Haushalt 2024 sind für die vorbereiteten Arbeiten und für die Geophysik und Baunebenkosten insgesamt 33.000 € vorgesehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Firma Dr. Lux – Geophysikalische Fachberatung Gbr. aus Friedrichroda mit den geophysikalischen Untersuchungen am Brunnen IV zu einem voraussichtlichen Gesamtpreis von 8.425,20 € brutto.

5. Neubau Mehrfachsporthalle - Entrauchungsanlage (Auftragsvergabe)

Für den Neubau der Mehrfachsporthalle wurde die Entrauchungsanlage beschränkt (b) ausgeschrieben. Zehn Firmen wurden aufgefordert ein Angebot zu unterbreiten, ein Angebot ist eingegangen.

Die Firma Ing. Carl Friedmann GmbH, Weiden, bietet die Leistung für 77.140,02 € brutto an. Das Angebot liegt im Bereich der Kostenberechnung.

Beschluss:

Das Angebot der Fa. Carl Friedmann GmbH, weiden für das Gewerk „Entrauchung“ mit einem Angebotspreis von 77.140,02 € wird beauftragt.

6. Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Rahmen der Klimaschutzinitiative KSI auf LED-Technik (Auftragsvergabe)

Der Markt Wernberg-Köblitz hat im letzten Jahr einen Förderantrag zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik gestellt. Der Antrag wurde zwischenzeitlich genehmigt. Der Fördersatz beträgt 25%. Zwischenzeitlich wurde auch ein Angebot des Bayernwerks eingeholt. Das Bayernwerk bietet die Umrüstung von 288 Brennstellen auf LED-Technik zu einem Preis von 163.249,60 € an. Bei der Umrüstung werden alte, teilweise schon sehr schadhafte Leuchtenköpfe durch neue LED-Kofferleuchten ersetzt. Bei den alten Leuchtenköpfen handelt es sich vorwiegend um Pilzleuchten und sogenannten Langfeldleuchten (die auf Peitschenmasten verbaut sind). Bei schmäleren Siedlungsstraßen ist vorgesehen, den Peitschenmasten abzuschneiden, da dieser durch seine Krümmung das Licht zu sehr in den privaten Bereich hineinwirft. Dies wurde durch das Bayernwerk in anderen Ortschaften bereits erfolgreich so praktiziert. Bei breiteren Straßen kann die Kofferleuchte direkt am Mastende des Peitschenmasten montiert werden. Durch die Umrüstung verringert sich die Leistung der 288 Brennstellen von 11,22kW auf rund 5,5 KW, was einer Energieeinsparung von rund 23.000 kWh pro Jahr bedeutet.

Die Maßnahme sollte aus fördertechnischen Gründen sehr zeitnah durchgeführt werden, daher wäre eine Auftragserteilung zu jetzigen Zeitpunkt sehr sinnvoll.

Beschluss:

Das Angebot der Fa. Bayernwerk zur Umrüstung von 288 Brennstellen auf LED Technik zum Preis von 163.249,60 € wird beauftragt. Der Marktgemeinderat verpflichtet sich, die notwendigen Haushaltsmittel im Haushalt 2024 vorzusehen. Die Förderung beträgt rund 40.000,- €, sodass der Markt einen Anteil von rund 123.000,- € zu tragen hat. Die jährliche Stromeinsparung beträgt rund 23.000 kWh.

7. Genehmigung der Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen

Folgende Niederschriften über die letzten nichtöffentlichen Sitzungen stehen zur Genehmigung an:

- Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.01.2024

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats vom 23.01.2024 wird genehmigt.